

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 32=52 (1886)

**Heft:** 46

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militär-Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXXII. Jahrgang.

Der Schweiz. Militärzeitschrift LII. Jahrgang.

Nr. 46.

Basel, 13. November

1886.

Erscheint in wöchentlichen Nummern. Der Preis per Semester ist franco durch die Schweiz Fr. 4. Die Bestellungen werden direkt an „Penna Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“ adressirt, der Betrag wird bei den auswärtigen Abonnenten durch Nachnahme erhoben. Im Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an.

Berantwortlicher Redaktor: Oberstleutnant von Elgger.

Inhalt: Die Manöver der I. und II. Armeedivision. (Fortsetzung.) — Die Konzentrierung des XV. deutschen Armeekorps bei Straßburg. (Fort.) — Der englische Feldzug in Afghanistan 1878—1879. (Fort.) — Eidgenossenschaft: Militärstrafgesetz. Neu erichtene Reglemente und Ordonnanz. Militärliteratur. Ein Distanzritt der Artillerie-Aspiranten von Zürich nach Basel und zurück. Vier Offiziersbildungsschulen in Zürich. Velociped. Militärwettrennen. Ein Vorschlag für Truppenverpflegung. Versicherung von Militärsoldaten. — Ausland: Deutschland: Eine Erinnerung an General d. R. v. Wichmann. Preußen: Die Befestigungen von Pola. Frankreich: Kredite für Rüstungen. Befestigungsanlagen von Belfort. Zahl der für Militärdienste mit der Ehrenlegion dekorierten Damen. Verbot von deutschem Bier im Militärvorstand von Paris. Eine Stiftung. Großbritannien: Versuche mit Schußwaffen. Italien: Vermehrung der Kavallerie und Artillerie. Russland: Stärke der Armee. Bulgarien: Russische Wühlereien. Freigabe der Rädelsführer der Militärverschwörung. — Zur Kenntnisnahme.

### Die Manöver der I. und II. Armeedivision.

(Fortsetzung.)

10. September.

I. Armeedivision. Die Brigadeübung des 10. September war die Fortsetzung derjenigen des 9. Das Südkorps hatte Luarren nicht einnehmen können, das Nordkorps seine Stellung behauptet und war in derselben verblieben.

Spezialidee für das Südkorps. Das Südkorps erhält den Befehl, am Morgen des 10. September bei Bottens Stellung zu nehmen und sich so lange als möglich zu behaupten.

Spezialidee für das Nordkorps. Das Nordkorps erhält den Befehl, das Südkorps anzugreifen und auf Lausanne zurückzuwerfen.

Die Vorpostenlinien beider Korps durften vor  $7\frac{1}{4}$  Uhr Morgens nicht überschritten werden.

Demarkationslinie im Osten: la Mentre.

Die gestern Abend 10 Uhr eingezogenen Vorposten wurden diesen Morgen wieder ausgestellt und unter deren Schutz fand die Sammlung der Korps statt. Das Nordkorps nahm Rendez-vous nördlich Fey, das Südkorps bei Bottens.

Das Nordkorps marschierte aus seinem Rendez-vous über Sognens und Poliez-le-Grand nach Bottens ab, wo es, gemäß eingegangener Meldungen seiner Kavallerie, den Feind zu erwarten hatte. Das Vorpostenbataillon sollte das rechte Seiten-detachement bilden; doch gelang dies nicht in der gewünschten Weise, weil die beidseitigen Vorposten sich gegenseitig zu bekriegen begonnen hatten. Diese kleinen Vorpostengeschäfte wurden an einigen Orten mit erstaunlicher Bähigkeit geführt, freilich mitunter ohne genügende Berücksichtigung der Feuerwirkung. Dass die sehr unternahmungslustige Kavallerie sich auch in diese Händel mischte, ist selbstverständlich

und sie hat sich dabei als recht findig erwiesen, obwohl auch nicht Alles geglückt ist. Gefreut hat es uns, zu beobachten, dass sich die Infanterie an die heransprengende Kavallerie zu gewöhnen beginnt und die Offiziere sich zu helfen wissen. Würden diese ihre Mannschaft etwas besser in der Hand behalten, könnten die Bewegungen noch präziser ausgeführt werden.

In Folge des erwähnten Vorpostengeschäfts wurde das Gross des Nordkorps sehr rasch zur Entwicklung gezwungen; jeder Schritt musste erkämpft werden, wodurch der Vormarsch sich sehr verzögerte. Um 9 Uhr 50 Minuten hatte das Nordkorps folgende Stellung:

An der Südflanke des Walbes südlich Sognens, westlich der Straße Sognens—Poliez-le-Grand das Vorpostenbataillon Nr. 1, östlich Bataillon Nr. 2; Bataillon Nr. 3 nördlich des genannten Walbes im II. Treffen; ein Bataillon des Infanterieregiments Nr. 2 rückte östlich derselben vor; die 2 übrigen Bataillone derselben bildeten die Reserve. Die 2 Artillerieregimenter standen auf der Höhe östlich Sognens.

Die Stellung des Südkorps erstreckte sich von südlich Poliez-le-Grand bis Poliez-Pitet. Die Artillerie stand südöstlich Poliez-le-Grand; 2 Bataillone sollen in Reserve gestanden sein. Die ganze Stellung war mittels Jägergräben verstärkt.

Dieser etwas großen Front gegenüber rückte das Nordkorps, sich mehr gegen den gegnerischen linken Flügel wendend, ziemlich konzentriert vor. Von dem nicht besetzten Poliez-le-Grand aus erhielt Regiment Nr. 1 die Direktion Bottens. Seinen rechten Flügel immer mehr vornehmend, geriet das Bataillon Nr. 12 des Südkorps rasch in eine so prekäre Lage, dass sich das Südkorps veranlaßt sah, die disponiblen Streitkräfte des II. Treffens und einen Theil